

Antrag

gemäß der Geschäftsordnung

FDP-Fraktion

Nr.: **A 19/0848-01**

Status: öffentlich

Datum: 21.10.2019

Umnutzung Flüchtlingsunterkünfte Saarner Kirmesplatz

Antrag der FDP-Fraktion

Beratungsfolge

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	07.11.2019	Rat der Stadt Mülheim an der Ruhr

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung leitet alle notwendigen Schritte ein, das Flüchtlingsdorf auf dem Kirmesplatz in Saarn Anfang 2020 abzubauen. Eine Nutzung der Gebäude als Notwohnquartier, Übernachtungsstelle usw. findet auf dem Gelände nicht statt. Der Platz wird als Veranstaltungsfläche für z.B. die Saarner Kirmes, Dorffest wieder hergerichtet.

Über den Fortschritt berichtet die Verwaltung in den Fachausschüssen.

Begründung:

Im September 2015 wurde mehrheitlich beschlossen, Aufnahmekapazitäten für die Mülheim zugeteilten Flüchtlinge zu schaffen. Die prognostizierten Flüchtlingszahlen ließen darauf schließen, dass die Stadt nicht mit ihren bisher zur Verfügung stehenden Wohnungen und Unterkünften auskommen wird. Die Stadtgesellschaft wollte auch keine unregelmäßige Situation im Stadtgebiet zulassen. Das bedeutete, Zelte oder zeltähnliche Konstruktionen, verteilt auf mehrere Standorte, waren nicht gewollt und hätten das Stadtbild verschlechtert.

Die Bebauung des Saarner Kirmesplatzes mit Holzhäusern für die Flüchtlinge wurde als Lösung akzeptiert. Dies war aber eine Lösung für die Zeit der Flüchtlingskrise. Daher wurde großen Wert darauf gelegt, die Häuser ohne großen Aufwand abbauen zu können und an anderer Stelle zu nutzen. Der zweite Punkt des Kompromisses mit der Stadtgesellschaft war es, die Häuser nur für asylsuchende Flüchtlinge bereitzuhalten und zu keiner anderen Dauernutzung.

Die Berichterstattung in der Presse zeigt aber Tendenzen in der Verwaltung, sich von diesen Kompromisspunkten zu lösen. Dies wird die FDP-Fraktion nicht zulassen. Sie unterstreicht mit diesem Antrag, dass der Platz nach der Nutzung für Flüchtlinge zurückgebaut und in Gänze wieder der ursprünglichen Nutzung als Veranstaltungsfläche zugeführt wird.

Peter Beitz

Fraktionsvorsitzender